VP BANK Swiss Ladies Open Golfpark Holzhäusern

Top-Golferinnen sorgen für spektakulären Start in 7. VP Bank Swiss Ladies Open

13. August 2026 / Holzhäusern, ZG – Das VP Bank Swiss Ladies Open erlebt einen hochklassigen Auftakt in die siebte Ausgabe. Beim grössten und wichtigsten internationalen Turnier der Schweiz für Profigolferinnen dominieren am Vormittag zwei Spanierinnen, am Nachmittag kontert die Schwedin Kajsa Arwefjall mit Spitzengolf. Schon vor diesem begeisternden Start ins Event verlängert die Titelsponsorin des Turniers, die VP Bank, den Vertrag um drei weitere Jahre.

Viel Sonne und jede Menge Birdies an Tag eins der siebten Austragung des VP Bank Swiss Ladies Open: Das einzige Turnier der Ladies European Tour (LET) in der Schweiz startet mit Vollgas – und präsentiert internationalen Top-Golfsport mit Traumrunden und zwei glücklichen Schweizer Profigolferinnen. Nach 18 von 54 gespielten Löchern im Migros Golfpark Holzhäusern liegt die Schwedin Kajsa Arwefjäll dank einer 64 (-7) an der Spitze des Leaderboards.

Nur einen Schlag hinter der Führenden lauern die Spanierinnen Luna Sobrón Galmes und Amaia Latorre. Bei fünf unter Par auf dem geteilten vierten Platz liegen unter anderem Blanca Fernandez (Spanien) und Alexandra Försterling (Deutschland), die Titelträgerin von 2023. Für Aufregung sorgt zwischenzeitlich die LET-Debütantin Moa Svedenskiold, die sich kurz vor Ende des Tages erst an die Spitze setzt, dann jedoch auf vier unter Par und Rang neun zurückfällt. Die Schweizer Starterinnen Vanessa Knecht und Elena Colombo halten sich mit Auftaktrunden von 70 Schlägen (-1) auf Rang 35 noch alle Chancen offen.

Führende Arwefjäll: «Richtig Spass gemacht»
«Es hat einfach richtig Spass gemacht», freute sich Spitzenreiterin Arwefjäll. «Ich habe sehr gut gespielt, viele Fairways getroffen, mir viele Birdie-Chancen erarbeitet – und die dann auch genutzt. Ich habe schon länger das Gefühl, gut zu spielen, aber jetzt fallen die Putts, und das gibt mir zusätzlich Selbstvertrauen. Der Platz spielt sich etwas anders als letztes Jahr, die Fairways sind fester, man muss ein bisschen mehr nachdenken – dafür nehmen die Grüns den Ball sehr gut an, man kann also direkt die Fahne anspielen.»

Schon im vergangenen Jahr hatte die 26-Jährige als Rookie am Zugersee überzeugt und wurde geteilte Zweite – in diesem Jahr ist nun erneut der Titel drin. Es wäre der erste für die Spielerin aus Zentralschweden. «Ich liebe es, hier in den Bergen zu spielen, die Leute sind unglaublich freundlich, und weil es letztes Jahr schon so gut lief, habe ich mich riesig auf diese Woche gefreut. Es sind aber noch zwei Runden zu spielen – ich denke nicht voraus, sondern schlafe heute gut und gebe morgen wieder mein Bestes», so Arwefjäll, die 2024 auf der LET-Nachwuchstour LET Access Series (LETAS) sowohl die Order of Merit als auch die Auszeichnung als Rookie of the Year gewann. Dass sie überhaupt beim Golf landete, war lange

offen: Die Tochter eines Profigolfers war als Juniorin die drittbeste Rope-Skipperin der Welt und hatte mit ihrem Team «Skill» unter anderem den Junioren-Weltmeistertitel gefeiert.

Spanierinnen glänzen früh

Dieser erste Tag war auch der Tag der Spanierinnen. So platzierten sich gleich drei Profigolferinnen aus Spanien in der Spitzengruppe. Luna Sobrón Galmes und Amaia Latorre nutzten für ihren starken Auftakt am Vormittag unterschiedliche Ausgangssituationen. Galmes nahm ihre gute Form der Vorwoche mit Platz sechs in London mit in die Schweiz. Latorre profitierte nach eigener Aussage von der Wut, als erste Ersatzspielerin in London nicht ins Feld gerutscht zu sein. «Das hat mir richtig wehgetan – diese Energie wollte ich in diese Woche mitnehmen», sagte Latorre, die 2023 als Caddie eine erste Begegnung mit dem Kurs am Zugersee machte. Nun ist sie als Spielerin zum dritten Mal in der Schweiz am Start. «Ich kenne den Platz, und er erinnert mich ein bisschen an den Norden Spaniens, wo ich herkomme: die Berge, das grüne Gras. Ich fühle mich hier sehr wohl, auch weil die Volunteers und alle Menschen rundherum so vertraut sind – das hilft mir enorm.»

Auch Sobrón Galmes fühlt sich im Golfpark Holzhäusern sehr wohl. «Ich bin sehr zufrieden, ich habe wirklich gut gespielt – mein Putter war heute on fire. Der Platz hier liegt mir: Er ist kürzer als letzte Woche in London, weniger stressig, und man bekommt einfach mehr Chancen. Ich spüre den Schläger im Moment richtig gut in den Händen – ich habe die Kontrolle. Und auch neben dem Platz stimmt alles: Ich wohne diese Woche mit anderen Spanierinnen zusammen, wir haben eine richtig gute Zeit.»

Die hatte auch Shooting Star Svedenskiold. Die Schwedin hatte ihren Startplatz in Holzhäusern im Juni bei der Ladies German Challenge powered by VcG auf der LETAS erspielt, wo sie in ihrem erst dritten Start als Profi ihren ersten Titel gewann. Der zweite Sieg folgte in der Vorwoche in Tschechien, die fulminante Form nahm die erst 22-Jährige nun mit in die Schweiz und überzeugte auch gleich in ihrem LET-Debüt.

Glückliches Schweizer Duo

Über gute Ergebnisse freuten sich zudem die Schweizer Profigolferinnen Vanessa Knecht und Elena Colombo, die nach Tag eins sehr gute Chancen auf die Finalrunde am Samstag haben. Knecht, 28, freute sich nach ihrer Rückkehr zur VP Bank Swiss Ladies Open nach zwei Jahren Verletzungspause über eine solide 70er Runde. «Ich hatte heute richtig viel Spass auf dem Platz. Unser Flight war super, und das Spiel hat gestimmt – ein paar Grüns mehr hätte ich treffen können, aber das ist okay. Jetzt geht es kurz zur Physio, dann früh ins Bett. Morgen früh geht es ja bereits wieder raus.»

Auch für Colombo war dieser Donnerstag ein besonderer. «Hier zu spielen, fühlt sich an wie zu Hause – das gibt mir Ruhe, und es ist schön, so viele bekannte Gesichter um mich zu haben», sagte die 26-Jährige. «Mein Spiel war schon in den vergangenen Wochen in einem guten Zustand, verändert hat sich vor allem mein Mindset und die Art, an meine Runden heranzugehen.» Das hat in Runde eins des 7. VP Bank Swiss Ladies Open sehr gut geklappt.

VP BANK Swiss Ladies Open
Golfpark Holzhäusern

Die Weichen für die Zukunft des VP Bank Swiss Ladies Open gestellt
Die Titelsponsorin, die VP Bank, hat sich vom ersten Tag an zum Event im Migros Golfpark Holzhäusern bekannt und stellt nun zum Start der siebten Austragung die Weichen für die Zukunft des wichtigsten Schweizer Golfturniers im professionellen Damengolfsport. Der Vertrag für das Turnier der Ladies European Tour im Migros Golfpark Holzhäusern wurde um drei Jahre, bis und mit der Austragung 2029, verlängert.

Urs Monstein, Group CEO der VP Bank: «Das VP Bank Swiss Ladies Open hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Grösse im internationalen Frauengolf entwickelt. Umso mehr freut es uns, die erfolgreiche Partnerschaft fortzusetzen und die weitere Entwicklung dieses renommierten Turniers aktiv zu begleiten.»

Roman Ziegler, CEO der Migros Golf AG, äussert sich anlässlich der Vertragsunterzeichnung: «Golf erlebbar zu machen und den Zugang zu diesem vielfältigen Sport zu erleichtern, gehört zu unseren zentralen Aufgaben. Das VP Bank Swiss Ladies Open ergänzt dieses Engagement der Migros Golf AG ideal: Die Nähe zu den internationalen Top-Spielerinnen und die authentische Atmosphäre vermitteln, wofür das Angebot von Migros Golf steht – hochwertige Anlagen, attraktive Tarife und ein Sport, der allen offensteht. Gemeinsam mit der VP Bank setzen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit fort und stärken die Plattform, die unsere Werte – Offenheit, Qualität und Freude am Spiel – auf einzigartige Art und Weise sichtbar macht.»

Vielfältiges Rahmenprogramm
Beim 7. VP Bank Swiss Ladies Open erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer nebst hochklassigem Golfsport ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am Samstag wird ein «Hospitality Package» angeboten. Ebenfalls am Samstag sind die Juniorinnen von Swiss Golf aus dem Förderprogramm «Golf4Girls» zu Gast. Auf Loch 8 können sie im «Beat the Pro»-Wettbewerb zusammen mit den besten Tourspielerinnen abschlagen und unvergessliche Erinnerungen sammeln. Im Village am Eingang des Turniergeländes präsentieren sich die Event-Partner am Donnerstag und Freitag ab 10.30 Uhr, am Samstag ab 9 Uhr. Ein Foodtruck und die El Tony-Bar sorgen für Erfrischung und Stärkung. Dank Eventpartner BWT stehen auf dem gesamten Eventgelände Wasserspender zum kostenlosen Bezug von frischem, mineralisiertem Wasser mit der eigenen Getränkeflasche zur Verfügung.

Die aufwändige internationale TV-Produktion wird in über 80 Ländern weltweit zu sehen sein.
Der Broadcasting Partner des Turniers, SRF-Sport, überträgt sämtliche drei Spieltage des 7. VP Bank Swiss Ladies Open 2026 im Live-TV und -Stream. Details zu den beabsichtigten Sendezeiten sind hier zu finden.

VP BANK Swiss Ladies Open Golfpark Holzhäusern

Für weitere Infos, Resultate und News VP Bank Swiss Ladies Open 2026

Do 13. – Sa 15. August 2026, Migros Golfpark Holzhäusern – Eintritt frei.